

## Vertriebsentschädigungen und andere geldwerte Leistungen

Dieser Text gilt sinngemäss für weibliche und eine Mehrzahl von Personen

1. Januar 2025 (ersetzt das Faktenblatt vom 1. Dezember 2018)

---

Die DC Bank (nachstehend «Bank» genannt) bietet ihren Kunden bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen eine Vielzahl von Finanzinstrumenten an. In diesem Zusammenhang können der Bank von Produktanbietern Vertriebsentschädigungen oder sonstige vermögenswerte Vorteile (sogenannte Entschädigungen durch Dritte) für die vom Kunden eingesetzten Finanzinstrumente zufließen.

Entschädigungen durch Dritte können unabhängig davon anfallen, ob ein Kunde der Bank ein Vermögensverwaltungsmandat erteilt hat, eine Vermögensberatung wünscht oder der Bank nur den Auftrag erteilt, ein bestimmtes Finanzinstrument zu kaufen (Execution Only).

Die Höhe einer Vertriebsentschädigung richtet sich nach der Kategorie des Finanzinstruments und kann bei den verschiedenen Anbietern in einer gewissen Bandbreite variieren. Die Berechnung der Vertriebsentschädigung erfolgt einmalig oder periodisch an festgelegten Stichtagen auf dem gesamten Anlagevolumen des jeweiligen Produktes. Für Direktanlagen wie zum Beispiel Aktien, Obligationen oder Edelmetalle werden keine Vertriebsentschädigungen ausgerichtet.

Bei der Vermögensverwaltung verzichtet die Bank auf die Annahme von Vertriebsentschädigungen oder sonstige vermögenswerte Vorteile. In der Vermögensberatung sind die Beratungsdienstleistungen vielschichtiger und werden durch Präferenzen und Restriktionen der Kunden beeinflusst. Die Bank unterstützt die Kunden zwar bei der Auswahl von geeigneten Anlagevehikeln, nimmt aber keinen Einfluss auf die Anlageentscheidungen. Als Basis für die sorgfältige Selektion der Anlagevehikel dient der «Best-in-Class»-Ansatz, welcher keine Kooperationen mit bevorzugten Dritten (Fondsgesellschaften, Emittenten etc.) vorsieht. Interessenkonflikte werden so ausgeschlossen.

Die Bank kann in der Vermögensberatung trotz dem im Grundsatz beabsichtigen Verzichtsprinzip im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen von Dritten (Fondsgesellschaften, Emittenten etc.) Entschädigungen wie Bestandespflegekommissionen, Fondsvertriebsentschädigungen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Abschläge oder andere Leistungen erhalten.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, den Kauf von Finanzinstrumenten, bei welchen Entschädigungen durch Dritte der Bank zufließen, zu unterlassen oder solche zu verkaufen sowie sich zu informieren, wenn er Entschädigungen durch Dritte vermeiden will. Die Bank legt dem Kunden auf Anfrage die in der Vergangenheit effektiv erhaltenen Entschädigungen durch Dritte kostenlos offen.

Sofern im Rahmen einer separaten schriftlichen Vereinbarung nicht anders geregelt, verzichtet der Kunde auf jegliche Ansprüche auf Herausgabe bzw. Weiterleitung von Vertriebsentschädigungen. Der Kunde hat diesem Verzicht durch Anerkennung des Depotreglements als Bestandteil der Basisdokumente der Bank bei der Eröffnung eines Wertschriftendepots ausdrücklich zugestimmt.

#### **Bandbreiten der Entschädigungen**

Die untenstehende Tabelle informiert über die Bandbreiten, welche gegebenenfalls an die Bank ausgerichtet werden können. Die maximale Höhe der Vertriebsentschädigung zeigt dem Kunden den grösstmöglichen Umfang seines Verzichts auf Vertriebsentschädigungen. Die Prozentsätze rechnen sich für das Anlagevolumen auf Jahresbasis (p.a.).

<b>Anlagekategorie</b>	<b>Ansatz p.a.</b>	
	Minimum	Maximum
Geldmarktfonds	0.00%	0.60%
Obligationenfonds	0.00%	1.20%
Immobilienfonds	0.00%	0.80%
Aktienfonds und Anlagestrategiefonds	0.00%	1.60%
Alternative Fonds	0.00%	1.40%
Übrige Anlagefonds	0.00%	2.00%

Die maximale Höhe der Vertriebsentschädigung pro Kunde und pro Jahr ergibt sich durch Multiplikation des maximalen Prozentsatzes der jeweiligen Kategorie mit dem Wert des eigenen Anlagevolumens in dieser Kategorie. Die maximale Bandbreite «0.6% p.a.» bedeutet zum Beispiel, dass für einzelne Finanzinstrumente dieser Kategorie eine Vertriebsentschädigung bis zu dieser Maximalhöhe fließen kann, aber nicht muss.